Object:	Balken
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Collection:	Architektur
Inventory number:	0000.823

Description

Es handelt sich um einen Abschnitt eines Torbalkes. Er ist mit geschnitzter Schrift versehen. Sie befindet sich in einem erhaben ausgeführten, gerundeten Laub-Rahmen und unter zwei Wappenkartuschen. Es handelt sich um einen lateinischen Spruch mit einem Chronogramm, welcher flankiert ist von den Wappen der Familien Fürstenberg und Rump. Die geschnitzten Inschriften lauten: "HENRICVS FVRSTENBERG" (Sichtseite, links), "AUSPICE . DEO MARIA IOSEPHO AVXILIANTIBVS . SIBI . POS- TERISQUE EXTRVIT" (Sichtseite, mittig) und "ANNA KATHA RINA RVMP" (Sichtseite, rechts). Die Wappenkartuschen sind als kranzförmig angeordnete Lorbeerzweige ausgeführt.
Die Form des Wappens Fürstenberg scheint dem der Familie von Fürstenberg aus Ense-Höingen zu entsprechen. Das Wappen Rump tritt auch an anderer Stelle auf.
Der Balken stammt aus einem Haus in der Rosenstraße 5 in Geseke. 1928 befand es sich bereits nicht mehr im originalen Kontext und war zum Dekorationsobjekt umgearbeitet und gerahmt worden. Der Balken war sicherlich im Besitz des Unternehmers Rotermund, der dieses Haus zu der Zeit bewohnte.

Basic data

Material/Technique:	Holz / geschnitzt
Measurements:	H 51 cm; B 205 cm

Events

Created	When	1705
	Who	
	Where	Geseke

Keywords

- Beam
- Carving
- Coat of arms
- Entablature
- Family coat of arms
- Gate
- Torbalken
- Woodcarving
- inscription

Literature

- Arens, Eduard (1928): Die Haus-Inschriften der Stadt Geseke; in: Geseker Heimatblätter, hrsg. v. Verein für Heimatkunde e.V. Geseke, 2. Jg./1928, Nr. 23. Geseke, Kat.-Nr. 47